

1/2020 März - Mai



GEMEINDEBRIEF

SONNENBERG

—

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE GEMEINDE
WIESBADEN-SONNENBERG

ÖKUMENISCH

- 03 Besinnung
12 Wir informieren!
15 Kidz!
16 Kontakte

EVANGELISCHE GEMEINDE SONNENBERG

- 04 Kirchenmusik
05 Gottesdienste
06 Freud und Leid
06 – 09 Treffpunkt 60plus und Spinnstube
07 – 12 Wir informieren!

KATHOLISCHE GEMEINDE SONNENBERG

- 13 Gottesdienste
14 Termine
14 Einladung zum Treff 70+

IMPRESSUM

Der nächste Gemeindebrief 2/2020 erscheint im Juni 2020.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 8. Mai 2020.
Textbeiträge bitte als Textdatei per e-Mail an
kirchengemeinde.sonnenberg@ekhn.de bzw.
info@st-birgid.de

Verantwortlich für den Inhalt
Evangelische und katholische Kirchengemeinden Wiesbaden-Sonnenberg
Redaktion: Thomas Hartmann, Reinhard Schneider, Christiane Stockhausen,
Hans-Jürgen Sommer, Petra Sulzbach, Regine Wagner, Nina Brenninger
Gestaltung: Dominik Sabel
Druck: Reintjes Grafischer Betrieb GmbH (www.reintjes-kleve.de)

INTERNET

Der aktuelle Gemeindebrief auch im
Internet zum Download:

www.thalkirchengemeinde.de
www.st-birgid.de

Jesus und die Börse



Der DAX ist so geschrieben bekanntlich kein Tier, sondern eine Abkürzung für den Deutschen Aktienindex. Und der ist zumindest ganz schön sensibel. Worauf der alles reagiert, ist manchmal selbst für Fachleute schwer vorherzusagen: Brexit, Zollstreit, der Konflikt mit dem Iran und anderen Krisenregionen. Und sogar auf das Corona-Virus, das nicht nur in China Probleme bereitet, sondern sich international ausbreitet, bis in unser Land. Nicht nur die Aktien der Airlines und Reiseunternehmen geraten dabei unter Druck. Der DAX ist zumindest zwischenzeitlich deutlich abgestürzt.

„Was würde Jesus dazu sagen?“, ist eine beliebte Frage. Keine Ahnung? Immerhin, zum Geld gibt es von ihm mehrere Sprüche, besonders diesen: „Sammelt euch lieber Schätze im Himmel, wo sie nicht verrotten.“ Vor allem aber sagt er: „Sorgt euch nicht wegen morgen. Der heutige Tag ist erst mal wichtig genug.“ Frei übersetzt. Und das gilt natürlich auch in finanzieller Hinsicht.

Heißt das, man sollte Vorsorge durch Versicherungen, Sparen oder gar Geldanlagen in Aktien und Fonds vergessen? Wie anfällig das ist, sieht man an den heftigen Schwankungen an der Börse. Die Risiken sind da. Und das kann die (Geld-)Sorgen ganz schön schüren.

Dennoch, wir dürfen und sollen auch für die Zukunft vorsorgen, das widerspricht nicht christlichem Glauben. Nur sollten

wir es nicht wichtiger nehmen als Gott oder das Vertrauen in eine Zukunft, die jenseits dieser Welt liegt. Das ist wie immer im Leben gar nicht so leicht, sondern wie der Weg über heiße Kohlen: Man muss bei jedem Schritt gut aufpassen, dass man nicht schmerzhaft daneben tritt.

Doch wer Prioritäten setzt, und wer gar mit seinem Geld noch Gutes tut, kann nicht viel falsch machen. An erster Stelle aber kommt für einen Christen Gott und das Vertrauen in Jesus Christus. Hier geht es schließlich um alles, um unser Leben in einer möglichst weiten Perspektive. Und dies auch im Hinblick auf andere.

Dann aber dürfen wir uns durchaus Gedanken machen, wie wir zum Beispiel fürs Alter sparen. Ob das über die Rentenversicherung ist, an der Börse oder auf andere Weise, ist letztlich eine Frage der individuellen Möglichkeiten und Vorlieben. Es sollte aber im eigenen existenziellen Interesse nie an die erste Stelle rücken. „Haben, als hätte man nicht“, würde Paulus sagen. Das nimmt einem viel von den täglichen Sorgen und lässt mehr Muße auch für den Glauben. Und das steht vor Gott auf jeden Fall in hohem Kurs ...

Ihr Pfr. Thomas Hartmann

Musik in der Thalkirchengemeinde



Sonntag, 08.12. 10.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst

Gert Hohmann singt Arien von G.F. Händel
Liturgische Gestaltung: Elke Berger-Dürr

TaKeTiNa

Rhythmus – Stimme - Bewegung

20. bis 22. März 2020

Mit Henning von Vangerow und
Susanne Simon (musikal. Begleitung)

Ostersonntag, 12.04., 10.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst

Mit dem Evangelischen Kirchenchor

!!! Es sind nur noch wenige Plätze frei !!!

Auskunft und Anmeldung:
Andreas Karthäuser, 0611- 54 19 78,
akarth@web.de

Sonntag, 19.04., 10.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst

Mit dem Seniorensingkreis
Leitung: Katrin Engel
Liturgische Gestaltung: Pfr. i.R. Peter
Kratz

Sonntag Kantate, 10.05., 10.00 Uhr

200 Jahre Brummen und Aufstampfen

Themen-GD zu einer besonderen Bege- benheit in Sonnenberg

Mit dem Evangelischen Kirchenchor
Themenpredigt: Elke Berger-Dürr

Sonntag, 31.05., 10.00 Uhr

Konfirmation 1

Wolf Dobberthin, Sax

Sonntag, 07.06., 10.00 Uhr

Konfirmation 2

Bläserkreis Wiesbaden

Gottesdienstkalender



Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Thalkirche (siehe auch Aushang)

Sonntag, 11.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus »Wartburg«, (s. S. 19)

MÄRZ 2020

So	01.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
Fr	06.03.	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen	Team
So	08.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
So	15.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfr. Hartmann
So	22.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Herr Schneider
So	29.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
		17.00 Uhr	Gottesdienst in der Ev. Kirche in Rambach	Pfr. Hartmann

APRIL 2020

So	05.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Fr. Brunner
Do	09.04.	19.00 Uhr	Andacht z. Gründonnerstag m. Hl. Abendmahl	Pfr. Hartmann
Fr	10.04.	10.00 Uhr	Karfreitag, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfr. Hartmann
So	12.04.	10.00 Uhr	Ostersonntag, Gottesdienst mit Taufe und dem Ev. Kirchenchor	Pfr. Hartmann
Mo	13.04.	10.00 Uhr	Andacht zum Ostermontag	Präd. Fr. Koch
So	19.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Kratz
So	26.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann

MAI 2020

So	03.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
So	10.05.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Präd. Fr. Berger-Dürr
So	17.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
Do	21.05.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Vorstellungsgottesdienst	Pfr. Hartmann
So	24.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfr. Hartmann
So	31.05.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Gruppe 1	Pfr. Hartmann

Vitanas Senioren Centrum

Fr	13.03.	16.00 Uhr	Andacht mit Hl. Abendmahl	Pfr. Hartmann
Fr	03.04.	16.00 Uhr	Andacht mit Hl. Abendmahl	Pfr. Hartmann

Bitte Aushänge in den Schaukästen und unsere Homepage beachten!

Freud und Leid

Abschied

WIR MUSSTEN ABSCHIED NEHMEN VON:

Walter Reeg	im Alter von 91 Jahren
Margot Röleke, geb. Christ	im Alter von 91 Jahren
Brigitte Dörr geb. Kluger	im Alter von 83 Jahren
Inge von Hüllesheim geb. Schneider	im Alter von 82 Jahren
Gudrun Griebhaber geb. Löchner	im Alter von 88 Jahren
Helmut Hillemann	im Alter von 75 Jahren

Treffpunkt Freundeskreis der Spinnstube

Die Treffen finden im Ev. Gemeindehaus, Kreuzbergstr. 9, statt und beginnen um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen!

Mittwoch, 18.03.2020, 15.00 Uhr

Sicherheitsberatung für Senior*innen,
Vortrag von Marion Beste (Senioren-
beirätin) der Stadt Wiesbaden

Mittwoch, 13.05.2020, 15.00 Uhr

Musikalischer Nachmittag mit Herrn
Andreas Karthäuser

Mittwoch, 15.04.2020, 15.00 Uhr

Frühlingsgedichte und Geschichten

Barbara Meyer und Martel Schleyer freuen sich auf Ihr Kommen. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

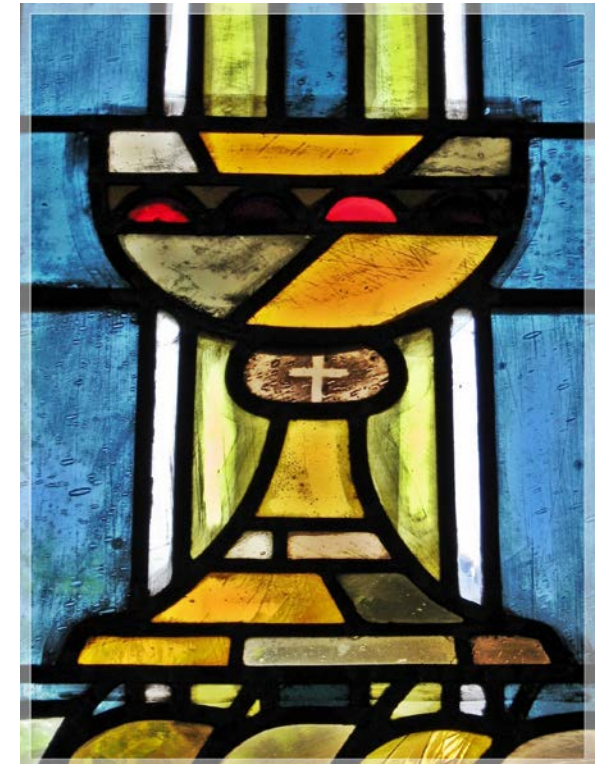
Konfirmation 2020

Zur Konfirmation dieses Jahr
gehen am Pfingstsonntag,
31. Mai

Sarah Pauline Brokemper
Jan Helge Dewald
Lukas Goldstein
Franziska Mettner
Mariella Sophie Metzner
Victor Philip Meyer
Simon Felix Pfrogner

Zur Konfirmation dieses Jahr
gehen am 07. Juni

Julius Constantin von Briel
Hendrik David Hohenner
Jan Leander Rabitz
Sarah Carolina Stützel
Leila Cosima Trescher
Hanna Maria Trost
Bastian Wenzel





Senioren Singkreis: Singen ist Balsam für die Seele

Mit diesem Motto startete im Juli – August 2019 ein neues Angebot der ev. Kirchengemeinde. Schon beim 1. Treffen des 1x im Monat stattfindenden offenen Singkreises für Senioren 60+ kamen 18 Sängerinnen und Sänger.



Foto:
Rita
Ederer

Begeistert wurde das breitgefächerte Angebot an Liedgut angenommen. Singen ist nach wie vor sehr beliebt und an der Möglichkeit altbekannte Volkslieder, Kirchenmusik, auch Schlager oder klassische Musik in lockerer Atmosphäre anzustimmen haben gerade Senioren viel Freude.

Unsere Leiterin Katrin Engel, überrascht uns immer wieder mit neuen Ideen. Ihre Freude an der Musik überträgt sich sofort auf die Sänger. Mit guter Laune schafft sie nach einem lockeren Warm-up eine gute Basis zum Singen. Singen tut einfach gut! Wer öfters ein paar Lieder trällert ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen, ausgeglichener und gesünder. Singen hält jung, steigert die Konzentration, sorgt für eine bessere Durchblutung der Organe, bringt das Herz- Kreislauf - System auf Trab und baut Stresshormone ab.

Wir sind ein fröhlicher, sangesfreudiger Kreis gemischten Alters und freuen uns auf jeden neuen Termin!

Ungewöhnlich positiv ist die verhältnismäßige große Anzahl der Männerstimmen. Doch jede neue Stimme, egal ob hohe oder tiefe Tonlage, ist willkommen, auch wenn man kein Gemeindeglied ist.

Durch die Begeisterung aller Beteiligten wird ein zweiwöchiges Treffen angestrebt.

Weckt diese Einladung ihr Interesse?

SENIORENSINGKREIS

Senioren Singkreis im Gemeindehaus Kreuzbergstrasse
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr

An folgenden Terminen:

04. März – 01. April – 22. April – 13. Mai – 27. Mai – 10. Juni – 24. Juni
(jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)

Leitung: Katrin Engel



SENIOREN GRUPPE DER EV. THALKIRCHEN GEMEINDE

TREFFPUNKT 60PLUS

Im Treffpunkt 60plus bieten wir Ihnen interessante Begegnungen, lehrreiche Themen und geselliges Beisammensein. Die Treffen finden im Ev. Gemeindehaus, Kreuzbergstr. 9, statt und beginnen mit Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen!

UNSER PROGRAMM FÜR DAMEN UND HERREN AB 60

Freitag, 13.03.2020, 15.00 Uhr

Polizeiliche Prävention für Senior*innen

Mit Julia Rödl vom ASB

Freitag, 15.05.2020, 15.00 Uhr

Was bringen Horoskope?

Mit Reinhard Schneider

Freitag, 24.04.2020, 15.00 Uhr

Bilder aus Südafrika

Ein Filmvortrag mit Günter Stöckert

Die genauen Termine, Themen und Referenten entnehmen Sie bitte den aktuellen Mitteilungen. Alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus Wiesbaden-Sonnenberg, Kreuzbergstraße 9

Kontakt: Gemeindebüro Tel. (0611) 541400 oder Pfarrer Thomas Hartmann Tel. (0611) 9545459



Brummen und Aufstapfen

(Teil 1)

Einführung

Sonnenberg war um 1820 Zeit ein nassauischer Burgflecken mit eigenen Stadtrechten. Es hatte rund 650 - überwiegend protestantische - Einwohner, deren Kinder alle von einem einzigen Lehrer Schulunterricht erhielten. Zu den Aufgaben des Lehrers gehörte außerdem der Küster-, Glöckner- und Organistendienst. Dass schon damals neue Formen von Kirchenmusik nicht immer auf ungeteilte Zustimmung stießen, musste der Lehrer und Organist Ludwig Kolb vor genau zweihundert Jahren in der Sonnenberger Thalkirche erfahren.

Dieser Bericht wurde von dem Wiesbadener Heimatforscher Walter Czys in der Chronik der Sonnenberger Elementar-Schule 1820 - 1923 entdeckt, und aus der alten Handschrift ins Hochdeutsche übertragen. Walter Czys hat zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte Wiesbadens und Sonnenbergs herausgebracht, und gilt als einer der kompetentesten Heimatforscher in der Region.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Czys für die freundliche Überlassung des Manuskripts zum Abdruck!

Andreas Karthäuser

Brummen und Aufstapfen

Aus der Chronik der Sonnenberger Elementar-Schule 1820-1923
Aufgestellt vom Lehrer und Organisten
Johannes Ludwig Kolb

zu dem Ende das Lied aus dem eingeführten Gesangbuch No. 401 Mein Geist erstaunet, allmächtiger pp. mit der Melodie: Lobt Gott ihr Christen, allzugleich, aufgeführt.

Feierlichkeit

Zur Erhöhung der religiösen Feierlichkeit auf Ostern (1821) stimmte der Herr Pfarrer mit mir darin überein, am Anfang und am Schluss des Gottesdienstes jedesmal mit den Schülern einen der Feier des Festes würdigen 3-stimmigen Choral-Gesang zu singen. Am ersten Ostertage Nachmittag wurde

Ekelhafte Disharmonie

Kaum war der Gesang angefangen, als sich schon einzelne Stimmen der älteren Personen einmischten, und nach und nach immer mehrere, und das mit wesentlichen Abweichungen von der Diskantstimme, welche eine Abtheilung der Kinder sang, so, dass dadurch

eine ekelhafte Disharmonie entstand. Ich ersuchte hierauf die Gemeinde, die Kinder doch allein singen zu lassen. Meiner Bitte wurde zwar willfahrt, allein man bemerkte hierauf unter den Mannspersonen allgemeine Unruhe und Gezische, und nach wenigen Augenblicken brachen ohngefähr 30 bis 40 Männer und Burschen auf, sagten: Wenn wir nicht singen sollen, so wollen wir auch nicht in der Kirche bleiben, und verließen dieselbe mit Brummen und Aufstampfen. Doch einigermaßen zu meiner Beruhigung vernahm ich bald nachher, dass eigentlich auch nur diese Anzahl zu den Uebelgesinnten gehörte, die Übrigen dagegen jenes Benehmen selbst schon in der Kirche mit Unwillen vernehmlich missbilligten. (...)

Widernatürliche Schleiffen

Die meisten Melodien des eingeführten Gesangbuchs werden zwar von hiesigen Kirchengemeinde mit hinlänglicher Fertigkeit, nur zu schleppend, und am Ende mancher Strophen mit widernatürlichen Schleiffen verbunden, gesungen. Das Schleppende hat sich jedoch seit meines Hierseins etwas verloren, aber mit der Verbesserung des andern bemerkten Missstandes wollte es mir bisher weniger gelingen. Das schlimmste dabei ist, dass die meisten Einwohner, besonders Benders Schüler, ihren Kirchengesang für gut, viele sogar für unverbesserlich halten. Das allzu langsame Singen suchte ich besonders durch ein etwas bemerkbar schnelleres Spielen der Orgel zu verbessern, und um die widernatürlichen Schleiffen zu verhindern, spielte ich den

Choral in seiner natürlichen Gestalt und ließ dann, um die Gemeinde auf den Missstand aufmerksam zu machen, zu weilen die Orgel einige Augenblicke, und zwar so lange schweigen, bis die unnatürliche Schleife vollendet war. Dieses Verfahren gab unlängst folgenden Subjecten Veranlassung, mich aufs gröblichste zu beleidigen: Jacob Wagner, Kirchenvorsteher, Johann Conrad Wintermeyer, Schulvorsteher, Joh. Philipp Fill, Gemeinde-Vorsteher, Johann Georg Scheib, Wilhelm Peter Dörr und Joh. Philipp Dörr, (der) 3t

Anstößiges Gemurmel

Es war auf Sonntag Cantate, den 27ten April, bei dem Vormittags-Gottesdienst, dass die Melodie: Was Gott thut, ist wohl gethan pp. gesungen und am Ende des ersten und zweiten Theils mit gedachten Schleiffen entstellt wurde. Ich hielt daher, so, wie ich bemerkte, einigemal auf zu spielen, vernahm aber schon während des Gesangs ein anstößiges Gemurmel, doch ohne mir noch dessen Bedeuten denken zu können. Auch entging meiner Wahrnehmung, dass einer von obigen Subjecten (es soll Jacob Wagner gewesen seyn) sogar mit einem Fluch sein Buch zu schlug, und den übrigen Ruhestörern zurief, sie möchten sich nur gedulden, am Schlusse des Gottesdienstes würden sie schon die Sache zu ändern wissen. Man hielt Wort. Der Gottesdienst nahm diesmal ein tragisches Ende...

(Fortsetzung folgt im nächsten Gemeindebrief 2.2020!)



Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Thalkirchengemeinde
Wiesbaden-Sonnenberg

vom 20. April bis 25. April 2020

Abgabestelle:

Gemeindehaus
2. Garage von rechts
Kreuzbergstraße 9
65193 Wiesbaden

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

GOTTESDIENSTE

Gottesdienstkalender

Regelmäßige Gottesdienste

1. Samstag im Monat	18.00 Uhr, Wortgottesdienst in St. Johannes Rambach
Sonntag	11.00 Uhr, Hochamt in Herz Jesu Sonnenberg
Dienstag	18.30 Uhr, Abendmesse in Herz Jesu Sonnenberg
Donnerstag vierzehntägig	18.30 Uhr, Abendmesse in St. Johannes Rambach

Weitere Gottesdienste

MÄRZ 2020

Di 03.03.	18.30 Uhr	Heilige Messe für den Frieden
Fr 06.03.	18.00 Uhr	Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der ev. Thalkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im kath.
So 15.03.	11.00 Uhr	Heilige Messe mit MAD (Messdienertag)
So 22.03.	11.00 Uhr	Bußgottesdienst , anschl. Fastenessen im Gemeindesaal
Mi 25.03.	16.30 Uhr	Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas

APRIL 2020

Fr 10.04.	15.00 Uhr	Karfreitag Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Sa 11.04.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht , anschl. Agape im Gemeindezentrum
Mi 29.04.	16.30 Uhr	Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas

MAI 2020

Di 05.05.	18.30 Uhr	Heilige Messe für den Frieden
So 10.05.	11.15 Uhr	Heilige Messe mit feierlicher Erstkommunion
Sa 16.05.	18.00 Uhr	Wortgottesfeier zum Frühlingsfest in St. Johannes Rambach
Mi 27.05.	16.30 Uhr	Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas

Termine



NACHLESE

Sonntags nach dem Hochamt

ELTERN-KIND-SPIELKREIS

Mittwochs 9.15 – 10.45 Uhr

KITA HERZ JESU

Samstag, 28.03., 14.00 Uhr
Kindersachenflohmarkt der Kita Herz
Jesu im Gemeindezentrum

KINDERCHOR

Donnerstags 14.45 Uhr, **Probe**

KINDERCHOR MÄDCHEN

Dienstags, 14.45 Uhr, **Probe**

KIRCHENSCHOLA

Dienstags, 20.00 Uhr, **Probe**

PGR UND ORTSAUSSCHUSS

Dienstag, 10.03., 20.00 Uhr
PGR-Sitzung in St. Birgid Bierstadt

Mittwoch, 06.05., 20.00 Uhr
PGR-Sitzung in Christ König Nordenstadt

FÖRDERKREIS ST. JOHANNES RAMBACH E.V.

Samstag, 16.05., 15.00 Uhr
Frühlingsfest in St. Johannes RAM

Bitte beachten Sie auch die aktuellen
Aushänge in den Schaukästen und/oder
die Termine auf der Homepage

www.st-birgid.de

EINLADUNG ZUM

TREFF70+

Einmal im Monat treffen wir uns, donnerstags um 15.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal, König-Adolf-Str. 12 zu ein paar geselligen Stunden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie herzlich: Michi Baumgärtner, Françoise Born (Tel. 56 93 79), Ilse de Mey, Martina Weise (Tel. 532 99 23)

AKTUELLES PROGRAMM:

Do., 05. März, 15.00 Uhr Treff 70+ Winterausklang
Do., 02. April, 15.00 Uhr Treff 70+ Vorfreude auf Ostern
Do., 07. Mai, 15.00 Uhr Treff 70+ Bingo

Kidz!

Evangelischer Kindergottesdienst

So 29.03. 11.00 Uhr Kinderkirchentag in der Thomaskirchengemeinde
So 17.05. 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Weitere Termine nach Mitteilung

Bitte die Aushänge in den Schaukästen und unsere Homepage beachten!

Katholischer Kinderwortgottesdienst

So 01.03. 11.00 Uhr Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal
So 08.03. 11.00 Uhr Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal
So 15.03. 11.00 Uhr Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal
Di 17.03. 16.30 Uhr Kleine Kinderkirche
So 22.03. 11.00 Uhr Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal
So 29.03. 11.00 Uhr Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal
So 05.04. 11.00 Uhr Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal
Do 09.04. 16.30 Uhr Gründonnerstag – Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl
Fr 10.04. 11.00 Uhr Karfreitag – Kinderkreuzweg
So 12.04. 11.00 Uhr Ostersonntag – Auferstehungsfeier für Kinder und Familien/Wortgottesfeier
So 26.04. 11.00 Uhr Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal
So 31.05. 11.00 Uhr Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

- Pfarramt** Pfarrer Thomas Hartmann, **Tel. (0611) 95 45 459**
Schuppstr. 13, E-Mail: thomas.hartmann@ekhn.de
- Gemeindebüro** Vera Schiefelbein, Petra Sulzbach **Tel. (0611) 54 14 00**
Gemeindehaus Kreuzbergstr. 9, **Fax (0611) 95 45 188**
Sprechzeiten: Mo: 10.00 – 12.30 Uhr, Mi: 14.00 – 18.00 Uhr, Fr: 09.00 – 11.30 Uhr
E-Mail: kirchengemeinde.sonnenberg@ekhn.de
- Küster/in** Vakant
- Kindertagesstätte** Leiterin: Ursula Eisinger, Kreuzbergstr. 9, **Tel. (0611) 54 47 70**
Pädagogische Fachkräfte: Stefanie Jaeger, Daniela Bach, Johannes Daun,
Lenar Kakjuna, Patricia Lewin, Erzieherin in berufsbegleitender Ausbildung:
Yasmin Bihrer
Mittagstisch: Ludia Sticker
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 07.30 – 17.00 Uhr
- Hausmeister** Thomas Georg, **Tel. (0174) 56 245 95**
- Kirchenmusiker** Andreas Karthäuser, Kreuzbergstr. 9, **Tel. (0611) 54 19 78**
- Kirchenchor** Leiterin: Katrin Engel, kaengel@googlemail.com
- Kirchenvorstand** Christoph Schneider (Vorsitzender), **Tel. (0611) 54 15 97**
Margarethenstr. 3, **Fax (0611) 54 24 47, Mobil (0172) 80 983 60**
schneider.wiesbaden@freenet.de
- Spendenkonto** Evangelische Thalkirchengemeinde, IBAN: DE35 5109 0000 0011 1019 09,
BIC: WIBADE5W, Wiesbadener Volksbank,
Verwendungszweck: Gemeindefarbeit
- Internet** www.thalkirchengemeinde.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

- Gemeindebüro** Regine Wagner, König-Adolf-Str. 12, **Tel. (06122) 58 86 73 0**
Geöffnet: Mo: 09.00 – 12.00 Uhr
E-Mail: info@st-birgid.de, **Fax (06122) 588 6728**
- Ortsausschuss** Françoise Born (Vorsitzende), 65191 Wiesbaden- Sonnenberg, Parkstraße 85,
Tel. (0611) 56 93 79, francoise.born@gmx.de
- Kindergarten** Leiterin: Mechthilde Stenzel, König-Adolf-Str. 13, **Tel. (0611) 54 13 99**
Öffnungszeiten Kindergarten Mo–Fr: 07.30 – 12.30 Uhr;
Kindertagesstätte Mo – Do: 07.30 – 16.00 Uhr und Fr: 07.30 – 15.00 Uhr
E-Mail: kita-herz-jesu-sonnenberg@st-birgid.de
- Organistin und Schola** Szilvia Tóth, Kirchenmusikerin, E-Mail: szilvia.toth@freenet.de, **Tel. (0176) 724 799 73**
- Bankkonto** Wiesbadener Volksbank, IBAN: DE25 51 0900 0000 2019 0213, BIC: WIBADE5XXX
- Internet** www.st-birgid.de
Alle Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum, König-Adolf-Straße 12, statt.

ALTEN- UND KRANKENBETREUUNG

- Sonnenberger** Vorsitzende: Helga Opper, Dudenstr. 28, **Tel. (0611) 54 11 35**
- Förderkreis** Kassenwart: Christiane Kühl, Haideweg 53, **Tel. (0174) 341 09 61**
- Betreuungskraft** Doris Johnson, **Tel. (0178) 896 06 68**